

Titel der Drucksache:

Hundewiese im Nordpark

Drucksache

**0642/14**

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum      | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Stadtrat       | 16.04.2014 | öffentlich |

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus der Thüringer Allgemeinen vom 27. März 2014 habe ich entnommen, dass der Beigeordnete Uwe Spangenberg, am 26. März 2014 einen Termin mit der Initiative der Hundehalter bezüglich des Buga-Projektes Gera Aue im Nordpark wahrgenommen hat. Dem Wunsch der Hundehalter nach einem Zaun zwischen der Hundewiese und der Auenstraße wurde nicht entsprochen. An den schneefreien Tagen wurde die südliche Nachbarwiese als Auslaufläche für die Hunde angeboten, die im Winter als Rodelwiese dient.

Von mehreren Seiten wurde ich darauf angesprochen, ob hier ein verfrühter Aprilscherz vorliegt, dass ein steiler Rodelhang als Hundefreilauffläche dienen solle. Die Hundehalter lehnen diesen Vorschlag ab.

Ich bitte um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Ausweichmöglichkeiten stehen den Hunden, sollte der Vorschlag der Rodelwiese umgesetzt werden, an den Tagen zur Verfügung, wenn Schnee liegt?
2. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Lage aus hygienischen Aspekten, wenn die rodelnden und spielenden Kinder auf der Rodelwiese-/hang, die zuvor als Hundewiese genutzt wurde, mit dem hinterbliebenen Hundekot unter der Schneedecke in Berührung kommen?
3. Welche Investitionen müssen getätigt werden, um die Brache an der alten Fliegerschule für die Hunde als Freilauffläche nutzen zu können (Bitte um Auflistung der Kosten)?

02.04.2014, gez. i. A. Bergmann

Datum, Unterschrift

---